

Pinneberger Amtsbuch Nr. 2 , 1586 - 1590						
Abschrift von Auszügen durch Stadtarchiv Wedel. Original: Landesarchiv Schleswig Abt. 112 Nr. 1589						
Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
26.04.1586	Kauf	Heine Clamer in Ellerbek verkauft Haus und Hof an Joachim Tiefstorff von Tangestedt für 450 mk lüb. Verkäufer bleibt mit seiner Familie noch 1 Jahr nach Vertragsabschluß im Hause. Er behält auch auf Lebenszeit 3 Himptraat Land a. 1 Wischstück für eigene Nutzung. Die Stücke fallen nach seinem und seiner Frau Tode wieder an den Hof zurück. Da der Hof dermaßen überschuldet ist, daß den Gläubigern auch nicht der geringste Pfennig gezahlt werden kann, soll der Hauptpreis beim Amt eingezahlt werden, das für Verteilung unter den Gläubigern sorgt.	Ellerbek/Tangestedt	Pinneberger Amtsbuch 2	20R	4
08.04.1586	Abteilungs- u. Eherate	Margarete Abelmann (Witwe von Peter A.) vergleicht sich mit ihren 4 Kindern (2 Töchter, 2 Söhne). Jedes soll des Vaters wegen 100 mk lüb haben, die beiden Töchter dazu aus der Mutter Güter je 50 mk lüb, wenn sie zur Ehe beraten werden, dann auch je eine unsträfl. Kistenware. Für den Fall des Verkaufs des väterlichen Hofes sollen diese mit Peter A. gezeugten Kinder am nächsten zum Kauf berechtigt sein und danach erst etwa noch nachgelassene Kinder. Die Mutter will wieder heiraten; Joachim Bergaest gelobt, ihr 100 mk lüb als Brautschatz einzubringen. Verhandlungsteilnehmer: Von M. Abelmann wegen: Clawes Gropelingk, Vogt zu Ottensen, Tonnies Eiler, Jacob Grauman, der junge Hanß von Lho, Klaus Horstman, Carsten Horstman, Lüdeke Horstman. Von Joachim Bergaest Seite: sein Vater, Hans B., Heinrich B., Woleke Hochfeld, Joachim Schüler.		Pinneberger Amtsbuch 2	30R	22
19.06.1586	Heirat	Thomas Saligen mit Margarete Bredemeier (Gerdt Br. Witwe), Wedel. Sie hat Haus und Hof in Wedel, wie es ihr verstorbener Mann besaß; er bringt ihr zu 300 mk lüb, ferner was er bisher verdient hat und was er von Seiten seines sel. Vaters zu Stadthagen anerbt, namentlich etliche Erbländereien im Werte von schätzungsweise 600 Thaler, wie es der mit seinen Brüdern ausgestellte Teilzettel ausweist.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	31	23
19.08.1586	Vergleich	Vergleich der Geschwister Heinrich, Heine und Gretken Rickborn wegen der ungeteilten Güter des sel. Vaters.		Pinneberger Amtsbuch 2	36R	76
20.08.1586	Kauf	Hermann Breckwoldt verkauft Haus und Hof an Johann Peters für 160 mk lüb.		Pinneberger Amtsbuch 2	37	37
20.08.1586	Heirat	Johann Peters heiratet Anneke Beckmann aus Herzhorn. Sie bringt als Brautschatz 30 mk lüb, Kisten und Kistenpfand nach Landesgebrauch mit.	Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	87R	38
17.09.1586	Heirat	Hanß Timm(e), Witwer in Haßloh, mit 2 Söhnen aus erster Ehe, ("denen 4 stiege mk lüb abgesagt sind, womit dieselben von ihrer verstorbenen Mutter gänzlich sollen abgelegt sein") mit Dorothea Bendhaken aus dem Land zu Lüneburg. Sie bringt dem Bräutigam zum Brautschatz mit 120 mk lüb, 4 Scheffel Roggen, Kisten und Kistenpfand nach Landesgebrauch. Verhandlungsteilnehmer: Curdt Krohne, Joachim Jungemake, Clawes Meiger.	Hasloh	Pinneberger Amtsbuch 2	41R	46
17.09.1586	Heirat	Hans Kock, Wedel, mit Catharina Diedrichs (Hans D. Tochter). Brautvater gibt als Brautschatz 300 mk lüb, dazu Kisten un Kistenpfand nach Landesgebrauch. Braut und Bräutigam erhalten 1 Jahr lang freie Behausung und freies Essen und Trinken vom Vater Diedrich. Verhandlungsteilnehmer: Jobst Kock, Albert Rottken, Ludolf von Schauenburgk, Hanß Buhmann, Tonnies Dwerhagen, Otto Diederichs.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	41R	47

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
17.09.1586	Heirat	Jasper von Tinne, Ottensen, mit Anneke von Elsen. Sie bringt zum Brautschatz 40 mk lüb und eine Tonne Hamburger Bier, Kisten und Kistenpfand mit. Die Brautmutter lebt noch; nach ihrem Tode soll der Bräutigam mit seinen Schwägerinnen und Schwagern deren Hinterlassenschaft teilen. Verhandlungsteilnehmer: Matten Berendeß, Peter Vinne, Hanß Rosenbrock, Jeremias Reinfeldt, Berndt von Elsen.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 2	42	48
04.10.1586	Heirat	Hermann Bierlag (Baurlag) heiratet Geschen Magens (Nr. 7: Geschen Maeß). Sie bringt als Brautschatz 300 mk lüb, Kisten und Bette unstrefflich.		Pinneberger Amtsbuch 2		59
22.10.1586		Ist den Leuthen in den Dorpfem Stellingen, Eilstette und Barenfeldt nachgegeben, Quernen zu haben, doch deregestalt, daß sie dieselben zu nirgents anderst dan zu Grütten gebrauchen sollen; wofern sie darüber jhe anderst befunden, sollen sie drumb straffbar und der Quernen verlustigk sein.	Stellingen, Eilstette, Bahrenfeldt	Pinneberger Amtsbuch 2		60
31.05.1587	Obligation	Einwold Kock und Friedrich von Heluesen, Einwohner zu Wedel, leihen von Thomas Salige zu Holm 220 mk lüb. Sie geben Saligs eine Wiese zum Pfand, belegen die Winterhoost, die statt der Renten zu gebrauchen ist. Loskündigung beiderseitig 1/2 Jahre zuvor auf Michaelis.	Wedel, Holm	Pinneberger Amtsbuch 2	93	161
16.04.1587	Obligation	Diederich Semmelhake in Wedel hat in seinem "hohen anliegenden Nothen" für ihn nach von seinem Schwager Johann Kock fünftehalbhundert mk lüb geliehen. Unterpfand: In alle Güter des Schuldners wird Kock für den Fall der Säumigkeit in der Rückzahlung eingesetzt. Loskündigung für beide Teile 1/2 Jahr vorher. Verhandlungsteilnehmer: Thomaß Salige, Ludolf Lange, Clamer Heine.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	93R	162
10.06.1587	Obligation	Hans Dierkes zu Wehdell leiht Hanß Schütten daselbst 53 mk lüb. Für die Rente erhält Gläubiger eine im Brunneßmohr belegene Wisch zur Benutzung. Loskündigungsfrist: 1/2 Jahr.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	95R	167
			Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	95R	168
13.06.1587	Altenteil	Marten Eidenbüttel verträgt sich mit Witwe Gretken Molckenbuhr wegen der Leibsucht, die deren verstorbener Mann Michael Molckenbuhr gehabt hat. Sie erhält 1587 je 2 Fuder Heu, drei Jahre lang ein halbes Stück im Garten, 1/2 der Kosten der Wisch soll Eidenbüttel mit 3 mk lüb 4 Bl. der Witwe auf Michaelis zahlen. Er muß auch die Einfriedung des Hofes instandhalten, jedoch soll die Witwe den Zaun nicht verderben.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	95R	169
17.06.1587	Abteilung	Curdt (Cordt) Meierman zu Lockstedt teilt mit seinen 5 Kindern erster Ehe ab (2 Mädchen, 3 Söhne) = 160 mk lüb insgesamt. Die Mädchen erhalten ihrer Mutter Zeug im voraus und dazu ein jeder 50 mk lüb, wenn sie zu 12 Jahren kommen. Weil eines schon 13 Jahre alt ist, erhält sie Ostern 1588 ihr Teil. Die 3 Jungs sollen ein jeder 20 mk lüb haben, wenn sie zu 16 Jahren kommen. Verhandlungsteilnehmer: Lüttke Bierman, Jochim Bierman, Heine Meierman, Peter Timmermann.	Lockstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	96	170
17.06.1587	Heirat	Cordt (Curdt) Meierman zu Lockstedt, Witwer mit 5 Kindern (2 Mädchen, 3 Söhne) mit Ilsen Hudweldes von Langenhorn. Sie bringt als Brautschatz: 150 mk lüb, Kistenwahre nach Landessitte (binnen Jahresfrist).	Lockstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	96	171
17.06.1587	Obligation	Heinrich von Winsen, Bürger binnen Hamburg, leiht an Jürgen Brun zum Niendorf 100 mk lüb gegen eine Rente von 1 Bl. je mk. Schuldner setzt Haus und Hof zum Pfande.	Hamburg, Niendorf	Pinneberger Amtsbuch 2	96	172
01.07.1587	Eheversprechen	Heinrich Dreyer auf dem Greuenbotte sagt seine Tochter (nicht benannt) dem Johan Heinrich ehelich zu. Er gibt ihr als Brautschatz mit 400 mk lüb, davon sind nach der Kost alsbald 40 mk lüb, der Rest "wenn ehr dazu raden kann" zu zahlen.	Greuenbotte	Pinneberger Amtsbuch 2	96	173

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
08.07.1587	Obligation	Hans Kock (Heinrich's Sohn) leiht von Joachim Brüggeman 250 mk lüb. Pfand: eine Wisch bei Hollen, zwischen Jobst Koch und Berendt Moerman belegen, die Gläubiger für die Rente nützen soll. Unpflichten, die auf der Wisch liegen, hat der Schuldner zu zahlen. Loskündigung: 1/2 Jahre. Kann Schuldner das halbe Geld zurückzaahlen, muß Brüggeman es annehmen und die halbe Wisch wieder freigeben.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	101R	188
08.07.1587	Obligation	Albert Rotker leiht an Steffen German (auch Gehrman) 80 mk lüb. Pfand: eine Wisch im Mohr zwischen Johann Kock und Hans Ladiges für die Rente zu nutzen. Abgaben trägt German. Vertragsdauer 6 Jahre, nach Ablauf haben beide Teile 1/2 Jahr Loskündigungsfrist.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	101R	189
08.07.1587	Heirat	Carsten Remstede heiratet Catharina Münstermann, Bastians Tochter. Sie bringt als Brautschatz mit 35 mk lüb, Kistenwahr nach Landesgebrauch und Vermögen.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	101R	190
08.07.1587	Hausannahme	Catharina Schumacher in Quickborn nimmt ihres sel. Vaters Haus mit allem Zubehör sowie 3 Kühe, 2 Betten, Kessel, Grapen samt allem "eingedöhne" für 120 mk lüb an. Dafür will sie die Mutter zeitlebens föhden, scheien und kleiden. 20 mk lüb des Hauptgeldes erhalten Schuldner, 50 mk lüb erhält die Mutter, weitere 50 mk lüb sollen nach Mutters Tod die sämtlichen Schwestern und Brüder teilen (einschl. Catharina).	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 2	102	191
08.07.1587	Heirat	Jürgen Dannemann mit Catharina Schumacher, Quickborn. Sie hat von ihrer Mutter des sel. Vaters Haus und Hof. Er bringt ein 200 mk lüb.	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 2	102	192
04.07.1587	Vergleich wegen Landstreitigkeiten	zwischen Catharina Lüdemann, Tinsdahl, und ihrem Bruder Ditmar Körner, Vogt in Spitzerdorf aus einem Verträge vom 3. 10.1576. Sie erhält 120 mk lüb; mit dieser Zahlung erlöschen ihre sämtlichen Ansprüche, wogegen Ditmar das strittige Land zu gebrauchen hat. Verhandelt in Gegenwart des Drostes und Ambten.	Tinsdahl, Spitzerdorf	Pinneberger Amtsbuch 2	102R	193
14.07.1587	Schuldübernahme	Johan Jarre aus dem Baulande übernimmt die von seinem Vater, Dietrich Jarre, "in seinen anliegenden nötten" bei Gorries Pers geliehenen 300 mk lüb und 500 mk lüb als eigene Schuld. Randvermerk: Dies ist bezahlt, wie im 190. Blatt zu sehen ist.	Bauland	Pinneberger Amtsbuch 2	102R	194
15.07.1587	Abteilung	Anneke Heidtman(s) zu Tangkstette, Witwe von Tonnies H., sagt ihren beiden Kindern ab: 400 mk lüb, das beste Pferd, (das zu Geld gesetzt werden soll, wobei der künftige Hofbesitzer der nächste Kaufbewerber sei). Der alte Gottke Jungemake, Marx Ellerbruich und Hans Ellerbruich haben ein jeder seinen "Daller" gegeben. Jedes Kind soll seinen Anteil haben, wenn es 12 Jahre alt ist. Mittlerweile sollen die Kinder davon erzogen werden, mit Kleiden, Essen, Drinken in "aller Nottdurfft".	Tangkstette	Pinneberger Amtsbuch 2	102R	195
15.07.1587	Heirat	Tonnies Timm(e) mit Anneke Heidtman(s) zu Tangkstette, Witwe des Tonnies Heidtman. Er bringt in das Gut der Braut ein: 130 mk lüb, ein Pferd und 2 Schweine. Die Leibzucht der alten Gretken Heidtmans und das, was deswegen die darüber errichtete Carte enthält, soll weiterhin bestehen bleiben.	Tangkstette	Pinneberger Amtsbuch 2	103	196
24.07.1587	Obligation	Der Fußknecht Moritz Fiekman bekennt in des Amtmanns Begebenheit, dem Herman Wedemeier an Hauptsumme und Zinsen 113 mk lüb schuldig zu sein. Er gelobt, diese Schuld künftigen Martini (vor allen anderen Schulden) zu begleichen. Randvermerk: Am 23.1.1588 hat Herman Wedemeier hierauf bezahlt 100 mk lüb.	Pinneberg	Pinneberger Amtsbuch 2	103	197

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
02.09.1587	Abteilung	Metke Ellerbroikes, Witwe des Eggert E., sagt ihren 4 Kindern ab 102 mk lüb. Davon erhält: Heine 32 mk lüb, worin das Herweide (hergewede = das Geld für Militär-Prüfung oder Waffen) enthalten ist. Hans 20 mk lüb, Anneta 20 mk lüb, wenn sie der Mutter Tod erlebt (afftonuete) und die Mutter mit ihrem künftigen Ehemann keine Töchter mehr zur Welt bringt, erhält sie der Mutter Kistenwahr, andernfalls sollen sich alle Töchter diese teilen. Eggert, der jüngste, erhält 30 mk lüb. Die ersten drei Kinder sind bereits über 12 Jahre alt, ihre Teile sollen sie nach Gelegenheit haben. Eggert bleibt auch nach dem 12. Jahr im Gute der Mutter und wird dort weiterhin gefördert und beschulet. Seinen Geldanteil erhält er dann ebenfalls gelegentlich. Randvermerk: Hans Timmermann bekennt den 18.3.1603, daß er Heinen Ellerbruik seine 32 mk lüb richtig bezahlt habe, welches auch Haus Ellerbruik bekennt hat.		Pinneberger Amtsbuch 2	107R	205
02.09.1587	Heirat	Hans Timmermann mit Metke Ellebroiks, Witwe von Eggert E., mit 4 Kindern, denen abgesagt ist. Er bringt 250 mk lüb in das Gut und will den Kindern das abgesagte Geld entrichten (vgl. Nr. 205). Auch die Schulden, die auf dem Hofe sind, übernimmt er und will einen jeden zufriedenstellen.		Pinneberger Amtsbuch 2	107R	206
02.09.1587	Abteilung	Behke Linow (auch Lynow) sagt ihren 4 Töchtern und 2 Söhnen ab. Sie erhalten je 600 mk lüb, solleen bis sie 12 Jahre alt sind, vom Hofe mit Kleidern und aller Notdurft versehen werden. Für sie wird eine außerordentlich reichliche und reichhaltige Aussteuer für die Hochzeit festgelegt. 2 Söhne, unbefreit und Knechte, erhalten 1 Morgen Land in Nienfelde, das der Hofbesitzer für 1200 mk lüb zurückkaufen kann, wenn die Söhne heiraten oder sterben. Daneben erhalten auch sie reichlich vielerlei stiege zugeteilt. Verhandlungs-Teilnehmer: Vormünder von Vaters Seite: Hartich Schipman, Peter Colssen, von Mutters Seite: Claws Eiler, Herman Main. Unterhändler: Tonnies von Ancken, Herman Aockfleit, Deichgraf, Hartich Schipman, Albert Groenenwaldt, Claws Eiler, Peter Kolßen, Otto Ladiges, Pauell Lynow, Herman Meen.		Pinneberger Amtsbuch 2	107R	207
02.09.1587	Heirat	Johan Steffen mit Becken Lynow, Witwe mit 4 Töchtern und 2 Söhnen, denen abgesagt ist. Steffen bringt in das Gut 1 Morgen Land und 800 mk lüb. "Will sich auch der upgerichteten Carten gemäß verhalten". (Abteilungs-Carte s. Nr. 207).		Pinneberger Amtsbuch 2	108R	208
21.09.1587	Heirat	Marten Timm(e) (Vater: Joachim Timm) mit Joachim Warnecken Tochter (NN, dort und an anderer Stelle, nicht genannt) in Ellerbeck. Sie bringt zum Brautschatz mit 200 mk lüb, 1 Pferd, 2 Steier (Stiere), 1 Kuh, Kisten und Kistenpfand nach Landesgebrauch. Hofverkauf: Nr. 213 und Altenteil.	Ellerbeck	Pinneberger Amtsbuch 2	110	214
01.06.1587	Testament	Gretke Kakes, Witwe von Carsten Kakes, gibt ihren 3 Töchtern und dem kleinen Jungen "bey Ihrem Lebende zu Ihrem Doidbotte" die große silberne Kette, "darein sein yly Reichsdähler" (= 42 Reichstaler, je Kind 10 1/2 Rtr.) und 2 große silberne Wappen. Sie sollen sämtlich teilen. Ferner Leinwand und andere Sachen. Das Haus soll Catharina oder Armengarde haben, worüber sie sich vergleichen sollen. Über Teilung längerer Randvermerk vom 7. Juni Anno 98.		Pinneberger Amtsbuch 2	110	215
28.10.1587	Kauf	Tönnies von Pein, Pinnebergerdorf, verkauft Haus und Hof an Joachim Curdes mit 4 Uptsaat Land für 9 stiege (= 180 mk lüb). Verkäufer behält für sich und seine Frau Zeit ihres Lebens seinen kleinen Ort im Kohlhofe, der nach ihrem Tode wieder an den Hof fällt.	Pinnebergerdorf	Pinneberger Amtsbuch 2	114	233
30.10.1587	Obligation	über 30 mk lüb, die Claws Clawson von Johan Dreier in Ellerbek geliehen hat. Pfand: 1 Morgen Land auf dem Dorfe Eisch belegen, den Dreier anstelle der Rente nutzen kann.	Ellerbek	Pinneberger Amtsbuch 2	114	234

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
04.11.1587	Heirat	Hans Leitmann, Hasloh, heiratet Gesche Rickborn, Tochter des Ties R. von Borstel. Sie bringt als Brautschatz ein 60 mk lüb, 1 Rind von 2 Jahren, 1 Schwein, Kisten und Kistenpfand wie landesüblich.	Hasloh/Borstel	Pinneberger Amtsbuch 2	114	235
02.12.1587	Heirat	Wulff Hagenwoldt von Schonfleth in der Newenmarck, ein Leineweber, mit Gretken Hintzen, Vater: Heinrich H., Ottensen. Sie bringt 20 mk lüb, Zahlbar nach der Hochzeit. Heinrich Hintze stellt dem Bräutigam eine freeie Kost (bezahlt die Hochzeit).	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 2	120R	253
16.12.1587	Vergleich	zwischen den Brüdern Lüdeken (Kl. Flottbek) und Bartold Schmidt (Schenefeld) wegen Irrungen über 11 mk lüb von ihrer sel. Schwester Geschen. Lüdeke erhält nächsten (negstkünftigen) Michaelis von Bartold 5 mk lüb, womit alle Forderungen beseitigt sind.	Kl. Flottbek und Schenefeld	Pinneberger Amtsbuch 2	120R	254
19.12.1587	Obligation	über 400 mk lüb, die Lüder Hoier von Leusche Hintzens bis auf Ostern 1588 leiht. Rente 100 mk lüb, Gesamtschuld = 500 mk lüb. Pfand: 1 Morgen Land auf dem Rumolkampe für 3 Jahre. Zahlt Schuldner nicht bis zum Fristablauf, kann Gläubiger das Land bis zur Zahlung weiter benutzen. Für diesen Fall für beide Teile einjährige Loskündigung. Verhandlungs-Teilnehmer: Albert Wehrmann, Hans Jens und Heinrich von Sarstede.		Pinneberger Amtsbuch 2	122R	261
16.12.1587	Abteilung	Witwe Gretke, des sel. Titken Stübben, teilt mit Hans Stübben und dessen Kindern und Schwestern ihres sel. Mannes wegen ab. Sie erhalten 650 mk lüb, von denen 350 mk lüb ohne Rente zu Ostern 1589 fällig werden und 300 mk lüb nebst 18 mk lüb. Damit sind alle Ansprüche gegen Gretke erloschen. Verhandlungs-Teilnehmer: Johan Tuerhoff, Timme Moir, Barthold Marius Wulfen, Wilm Schnipper, Albert Heine.	Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	123	262
16.12.1587	Kauf	Hans Maeß, Rissen, kauft von Jacob von Appen senior und junior (mit allen zugehörigen Freunden und Verwandten) 2 Scheffel "Froroggen", die früher von diesem, jetzt von Maeß bewirtschafteten Hofe abgesagt waren, erblich für 64 mk lüb = 8 mk lüb je Himpten. Dem Käufer werden 6 Spint Roggen "nachgegeben und geschenkt" = 12 mk lüb. Teilnehmer: Der Edle und Ehrenfeste Simon Werpufß und die "Ampten" zu Pinneberg, die obigen Contrahenten, Hanß Hintze, Diedrich Wien, Hermann Timmermann, Hans Rambke.	Rissen	Pinneberger Amtsbuch 2	123	263
16.12.1587	Kauf	Claus Dreier, Rissen, kauft von Jacob von Appen senior und junior (mit allen zugehörigen Freunden und Verwandten) 3 Scheffel Roggen, die ihnen vor Zeiten abgesagt waren, für 96 mk lüb = 8 mk lüb je Himpten erblich. Dem Käufer werden 10 Sprint = 20 mk lüb nachgegeben und geschenkt; der Rest ist in 2 Terminen zu zahlen. Teilnehmer: die gleichen wie bei Nr. 263.	Rissen	Pinneberger Amtsbuch 2	123R	264
01.01.1588		Clawes Ründe, Schreiber des Klosters Herbsthuelde, hat ohne Vorwissen des Pinnebergers Drosten wider altem Herkommen, den Hans Dumker als Küster in Eppendorf eingesetzt. Er wird deshalb verwarnet. Der Küster erhält Befehl, sein Amt wohl zu verwalten. Künftige Besetzungen nur im Einverständnis mit dem Pinneberger Drosten.	Eppendorf	Pinneberger Amtsbuch 2	125R	267
21.01.1588	Kauf	Catharina Ladiges verkauft Haus und Hof mit allem Zubehör an ihren Sohn Hans Ladiges (mit Erbland in Spisserbroike) für 1000 mk lüb. Vom Kaufpreis sollen alle Schulden bezahlt werden; was übrig bleibt, teilen sich die Kinder. Abschied für die Mutter auf Lebenszeit für Hausung und Feuerung; können sie sich nicht miteinander vertragen, soll Hans ihr das Backhaus zum Wohnen bauen lassen, und verschiedene Naturalleistungen. Verhandlungs-Teilnehmer: Johan Mohrman, Johan Biesterfeldt, Carsten auffen Orde, Johan Kock.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	132R	282

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
29.02.1588	Heirat	Hans Ladiges (Lages) heiratet Gretken Maeß aus dem Rade. Sie bringt zum Brautschatz fünfhalbhundertunddreißig mk lüb, Kisten und Bette nach Landesgebrauch, 4 Tonnen Bier zur (Hochzeits-) Kost, einen Ochsen von 8 mk lüb, eine Kuh und 6 Himpken Roggen. Anwesend: Wegen dem Bräutigam: Heinrich Moller, Johan Biesterfeldt, Joachim Schültze, Wolder Poleman. Wegen der Braut: Heinrich Münster, Carsten Maeß, Symen Mohr, Johan Mohr, Gotzke Ficke. Reukauf: 100 Gulden.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	133	283
16.03.1588	Kauf	Clawes Eilers in Hasloh verkauft Haus und Hof mit allen zugehörigen Ländereien an seinen Bruder Marx Eilers für 300 mk lüb. Verkäufer hat 2 Jahre freie Behausung beim Käufer, außerdem drei Stück Land, Zeit seines Lebens zu gebrauchen.	Hasloh	Pinneberger Amtsbuch 2	140R	301
23.03.1588	Obligation	Bartold Oldehaus leiht an Jul Nagell 200 mk lüb. Pfand: 1/2 Morgen Marschland.		Pinneberger Amtsbuch 2	140R	302
23.03.1588	Heirat	Johan Baerß im Niendorpe mit Anneken Korues, Tochter von Johan K. auf dem Lieth. Sie bringt als Brautschatz 900 mk lüb, zur Hochzeit (Kost) 5 Tonnen Bier, 6 Hpt. Roggen, 1 Kuh von 7 Jahren, 3 Seiten Speck und Kisten und Bedde "alß man mit ehren flocken und führen mach".	Lieth/Niendorf	Pinneberger Amtsbuch 2	140R	303
23.03.1588	Tausch	Jacob Hoier und Johan Keltingk tauschen ihre Hofstellen. Weil H. dem Keltingk Haus und Kohlhof überlassen hat, bittet er um Genehmigung, seine Kodststedt abzubringen und auf seinen Kamp belegen, bey Trewes Keltingk, vor dem Hegenholte wieder aufzubauen. Keltingk gibt Hoier 50 mk lüb an Geld zu.	Hainholz	Pinneberger Amtsbuch 2	141	304
24.09.1587 und 23.03.1588	Kauf und Hausverkauf	Bastian Münstermann verkauft seiner Tochter Anneken und deren Mann Haus und Hof, Acker und Wischen, mit allem Zubehör für 150 mk lüb. Abschied für Verkäufer: Freie Behausung und Feuerung, die Kammer bei der Mühle, seinem Ort im Kohlhofe nach Mohrmanns Wisch zu. Darauf 1 Apfel- und 1 Birnbaum, 1 kl. Grapen, 1 kl. Kessel, 2 alte Gänse mit Futter dafür und 2 Betten mit Kissen. Können sie sich mit dem Vater nicht vertragen, müssen sie ihm die Scheune zur Wohnung zurechtbauen. Alle Jahre 2 Hemde und Webstuhl; was der Vater damit verdienen kann, ist seins. Verhandlungsteilnehmer: Michael Münstermann, Heinrich M., Diedrich M., Lüdtker Münstermann, Carsten Rembstack.		Pinneberger Amtsbuch 2	141	305
27.02.1588	Heirat	Clawes Jarren mit Gretke Kuleman(s), Witwe. Sie hat aus erster Ehe sechs Kinder (Abteilung Nr. 309!). Bräutigam bringt in ihre Güter ein in Geld 600 mk lüb, 2 Betten, 1 Kiste, 4 Pferde mit einem fertigen Wagen, 1 Schapp, 7 Seiten Speck, 5 Spete (= Stock, an den man Speck und Würste in den Rauch hängt) voll Ochsenfleisch und sonst allerlei Hausgerät.		Pinneberger Amtsbuch 2	141R	306
14.02.1588	Abteilung	Barbeke Dunckers in Herzhorn auf dem Mohr teilt mit ihren 4 Kindern ab. Sie gibt ihnen zusammen 16 mk lüb. Der älteste Sohn und sein (unlängst geborener) Bruder auf künftigen Michaelis soll jeder 4 mk lüb von der Mutter wegen empfangen. Der jüngste Sohn soll es Anno 92 erhalten. Das Mädchen Anno 96 ihre 4 mk lüb. Zur Hochzeit außerdem ein Bette von 10 mk lüb Wert, 2 Daunenkissen, 2 Stirnkissen, 1 Wanderdecke (einen Gulden wert), 2 flachsene und 2 "federne" Laken, 4 Stuhlkissen; nach der Mutter Tod soll es (ganz alleine) auch deren Kisten, "wenn zuerst das Abdecken vor ihrer Bezahlung in Godt entschlafen würde, schallen alle diese Kleinodien mit dort sein, und das Geldt soll an das negenste bleibet Erben." Heirat der Abteilerin mit Diderich Schmetker, Nr. 308.	Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	141R	307

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
09.03.1588	Abteilung	3 1/2 seitiger Abteilungsvertrag: Marquardt Henninges teilt seinen 3 Kindern (Johann (1580), Anneke (1582) und Marquardt (1584)) von Mutter wegen ab. Vormünder von Vaters wegen: der Vater selbst und Wildt Lages, von Mutter wegen: Pawell Eiler, Wilm Schiepper (Schnipper?). Zeugen: der ehrsame Herman Wulff, Hauemeister, Marquart Eiler, der alte, Johan Querhoff, Clawes Auerhoff, der alte, Hanß Schnipper.		Pinneberger Amtsbuch 2	145R	318
09.03.1588	Heirat	Marquardt Henninges, Witwer mit 3 Kindern, mit denen abgeteilt wurde (Nr. 318) mit Hartig Christoffers Tochter (nicht mit Namen genannt). Sie bringt als Brautschatz mit 600 mk lüb, Kisten und Bedde, unsträflich.		Pinneberger Amtsbuch 2	147	319
30.03.1588	Hausverkauf und Heirat	zwischen Johan Bonorden und Metken Arendes, sel. Carsten A. Tochter in Wedel (Mutter der Braut: Engelke A.), wohnt beim Roland in Wedel. Bonorden erhält das neue Haus und den Hof, eine große Scheune bei dem alten Haus, alle Ländereien, Wischen und Kampe, die sel. Carsten A. bei dem neuen Gebäude erwarb und was vorher beim alten Hause war, für 420 mk lüb. Davon soll Bonorden den dritten Teil als Mitgift seiner Braut kürzen. Das 2. Drittel ist Ostern 1590 del Mädchen Alheidt und das 3. Drittel Anno 1592 dem jüngsten Sohne zu zahlen. Verkäufarin bedingt sich Zeit ihres Lebens freie Behausung und Feuerung im verkauften Hause aus. Keine Naturalien, außer gelegentlich ein wenig Butter von den Kühen. Ein Halbbruder der Braut (aus erster Ehe) ist abgefunden und hat keine Ansprüche. Wenn der das andere Haus mit der kleinen Scheune verkauft, soll er neben den anderen Kindern sein Teil davon zu empfangen haben. Ihm wird auch das Erstkaufsrecht zugebilligt.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	148R	321
30.03.1588	Fortsetzung	Verhandlungsteilnehmer: Clamer Heine, Herman Weidemeiger, Thomas Salige, M. Hanß Konningk, Dawidt Pithan, Thomas Bonorder, Lüder Arendes, Johan Kock, Albert Rodtker, Tile und Hans Kock. Reinkaufgeld 100 Taler. Bürgen für die Braut: Lüder Arendes, Johan Kock, für den Bräutigam: Ludolf von Schauenburgk, Dawidt Pithan.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	148R	321
06.04.1588	Heirat	Laurens Krohne mit Geschen Koppelman, Witwe, bringt in das Gut 100 Gulden, ein Bett und 4 Seiten Speck. Verhandlungsteilnehmer: Arendt Heidorn, Marius Kruse thom Borstel, Hans Wulff, wegen der Braut; Johan Krohne für den Bräutigam.	Borstel	Pinneberger Amtsbuch 2	150	323
16.04.1588	Abteilung	Am 16. Aprilis (1588) sagt Hanß Fredelandt zu großen Flodtbecke seinen 2 Kindern ab, nachfolgender gestalt, das einem Jederen soll entrichtet werden funfzig mk lüb, welchere einem Jedes wen es xij (12) Jahr alt ist, sollen erlecht oder aber geburliche Rendte dafür gegeben werden, dartzu sollen diese Kinder ihrer sel. Mutter Kisten und Bette haben, wen dan diese Metkens zu berade kommen, soll ein jeder noch haben ein Houettes (Haut) qweckes, dartzu eine halbe Brautkost, deßgleichen soll diesen Kindern auch zum besten bleiben, das Faß Rogken, so Ihrer sel. Mutter Jerlich bey Peter Timmermann zu Schenefelde fellig gewesen.	Groß-Flottbek	Pinneberger Amtsbuch 2	150	324
16.04.1588	Heirat	Eodem die befreiet sich dieser Hanß Fredelandt mitt Hanß Wullenwefers Steffdochter Anneken Hintzschen, vnnd bekumbt mit derselben ein Hundert Gulden, Kisten vnnd Kistenwhar, wie solches ein Landes gebrauch ist, der Brautschatz der hundert Gulden soll Innerhalb Jahr vnnd Dage erlecht vnnd bezahlet werden. Hierbey sein an Ynnd vaber gewesen Jacob Meierman, Jürgen Rembstette, von wegen der Braut Claws Fredelandt zu Newenstette vnnd Hanß Borneman zu Flodtbecke. (Randvermerk): Diesen zugesagten Brautschatz hatt Hanß Fredelandt empfangen, wie er selbst solches öffentlich bekennet hatt am 22. August Anno (15)89.	Groß-Flottbek	Pinneberger Amtsbuch 2	150	325

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
05.05.1588	Obligation	Heinrich Ficke leiht von Lensche Vincenß 700 mk lüb. Pfand: 2 Stücke Geestacker, im Mohrfelde belegen bei Hartich Schipman im Süden und Lüder Hoyer im Norden, für 10 Jahre zu benutzen.		Pinneberger Amtsbuch 2	156	345a
05.05.1588	Obligation	Otto Schinkell leiht von Rehr Hesebeck in Kortenmohr 300 mk lüb. Pfand: 1 Morgen Marschland, belegen im Langenfelde zwischen Mas Stall und Hein Ladewigsen Land.	Kurzenmoor	Pinneberger Amtsbuch 2	156	346
28.09.1588	Heirat	Hans Barchman von Hasloh mit Geschen von Peine von Quickborn bekommt mit derselben Kisten und Bette. "Und nachdem sie beiderseitig sich keinen großen reichthum zu berühmen (= rühmen), so ist einer mit dem anderen zufrieden".	Hasloh	Pinneberger Amtsbuch 2	174	396
04.10.1588	Heirat	Peter Timmerman auf dem Nordende mit Catarinen Drews. Sie bringt zum Brautschatz 200 mk lüb, 1 Kuh, Kisten und Bette unstraflich "alß mans mit ehren flocken und führen magk".	Nordende	Pinneberger Amtsbuch 2	174	397
04.10.1588	Obligation	Joachim Teistorff, Quickborn, setzt seinem ...kustohr Hans Molen für 20 mk lüb Hauptschuld und 17 1/2 Mk lüb rückständige Zinsen eine Wisch und 1 Stück Land zum Pfand ("der Krumme Acker"). Negestkünftigen Michaelis soll die Hauptschuld am darnegeest folgenden Ostern der Zinsenrückstand bezahlt werden. Geschieht das nicht, kann Gläubiger die Pfandstücke angreifen.	Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 2	175R	401
11.10.1588	Obligation	Curdt Schnoer leiht an Jochim Korff jun. 35 mk lüb auf jährlich gewährleistete Rente, jeweils Ostern fällig. K. verpfändet dem Gläubiger seinen Mittblock, bei seinem Sohne belegen. Bürgen: Peter Witte und Herman Nagell.		Pinneberger Amtsbuch 2	175R	402
12.10.1588	Heirat	Hans Wagener, Rissen, mit Gretke Dawe, sel. Heinrich Hasen Witwe, in Hollen. Er bringt ihr zu 100 mk lüb, 1 Pferd und 1 Kuh. Dagegen verpflichtet er sich, wen 3 Kindern Hase jedem 10 mk lüb zu geben. Dem Knechte Dabauer 1 Schaf. Die auf dem Gehöfte ruhenden Schulden will Wagener bezahlen. Wenn die Mutter noch Jahr und Tag am Leben bleibt, will sie ihren Töchtern 2 Betten und 1 Kiste geben, sonst sollen sie nur 1 Bett haben.	Holm, Rissen	Pinneberger Amtsbuch 2	175R	403
12.10.1788	Hausverkauf	Gretken Cuedes verkauft ihr Haus und Hof an Hanß Jungemake in Haßlo mit allen zugehörigen Ländereien für 750 mk lüb (außerhalb hundert mk lüb), woran Käufer seiner Braut als Brautschatz 100 mk lüb kürzen kann. Abschied: Freie Wohnung im Hause; können sie sich nicht miteinander vertragen, muß Käufer ein kleines Leib...haus ausbauen. Kost will sie sich selbst schaffen. Dieses Jahr soll sie "von dem eingebrachten Korn ihre Unterhaltung haben, das folgende Jahr aber will sie von ihrem eigenen Korn leben; dazu hat sie allenhilden: 1 Wisch von 2 Fuder Heu, 2 Stücke Land von 6 Himptsait, 1 Kohlbleck, 2 Kühe, 1 Rind, 6 Schweine. Bett und Eingedomptes des Hauses behält die Mutter für sich.	Hasloh	Pinneberger Amtsbuch 2	176	404
30.03.1589	Heirat	Daniell Freier aus Pommern bürtigk befreit sich mit Marike Pottes, sel. Heinrich Pottes nachgelassene Witwe aus Wedell. "bekümbt mit derselben ein kleines Heußlein, also das einer mit des anderen armode zufrieden ist ..."	Wedell	Pinneberger Amtsbuch 2	200	491
26.04.1589	Kauf	(Landenkauf). Peter Witte, beim Mure, verkauft 1/2 Morgen Land, belegen im Bauland der Felder, benachbart Johan Molkenbaurs im Westen und Carsten Korff im Osten, an Carsten Korff für 330 mk lüb.	Bauland	Pinneberger Amtsbuch 2	205R	497

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
26.04.1589	Kauf	Herman Nagell, beym Glinde, verkauft 1/2 Morgen Land, im Bacolanderfelde belegen, an Meinert Wordeman für 346 mk lüb. Land ist benachbart von Tonnies Hase (Osten) und Peter Früchtenicht (Wester). Verkäufer hat bei dem jungen Albert Oldehauß, sel. Steffen O. Sohn, etliche Schulden. Auf Veranlassung von Oldehauß' Vormündern geht die Kaufpreisforderung an O. über. Käufer verpflichtet sich, an ihn zu zahlen und setzt als Pfand das soeben erworbene Land und einen weiteren 1/2 Morgen, das diesem benachbart ist. Randvermerk: 20. Mai 1595 bekennt Albert O., daß die Schuld von Wordemann voll bezahlt sei.	Glinde	Pinneberger Amtsbuch 2	205R	498
26.04.1589	Bürgschaft	Heine Witte und Johan Münster bürgen für Herman Nagell, der von Clawes Witte 42 1/2 mk lüb geliehen hat. Das Geld soll innerhalb von 4 Jahren bezahlt werden. Geschieht das nicht und werden sie deshalb in Anspruch genommen, können sie sich an 2 Stücken Geestland schadloß halten.		Pinneberger Amtsbuch 2	206	499
28.04.1589	Obligation	Johan Jarre schuldet Gorries Peers von Hollen 850 mk lüb. Sie treffen eine neue Abmachung über die Sicherheit und die Abtragung der Forderung.	Holm	Pinneberger Amtsbuch 2	206	500
09.05.1589	Obligation	Curd Meigermann in Lockstette leiht an Simon (Symon) Meiger daselbst 30 mk lüb. Pfand: Ein Stück Land, 3 Himptsaat groß, belegen auf dem großen Stadelbo, dessen Erträge Gläubiger für die Rente benutzen kann, bis die Schuld bezahlt ist. Loskündigungsfrist: 1/2 Jahr.	Lockstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	208R	509
09.05.1589	Obligation	Johan Semmelhake zum Hederische leiht dem Jacob Wilkens in Quickborn 20 mk lüb gegen seine Rente von 1 Bl. Je 1 mk lüb jährlich. Pfand: Haus und Hof des Schuldners.	Hederische, Quickborn	Pinneberger Amtsbuch 2	208R	510
10.05.1589	Kauf	Heine Früchtenicht kauft von den Kindern des sel. Heinrich Wespes (?) des Vaters Schneidewerkzeug mit allem Zubehör (Ambos, Hämmer, Zangen usw., insgesamt 33 Stücke) für 36 mk lüb. Käufer bietet den Bürgen Lüder Hoyer und Lambert Aichauß die erworbenen Stücke als Pfand. Vermerk: 11.02.1593 ist das letzte Geld gezahlt.		Pinneberger Amtsbuch 2	208R	511
16.05.1589	Heirat	Eheschließung: Otto zu Suden und Margarete Hachten aus Dithmarschen. Sie bringt als Brautschatz 400 mk lüb ein, fällig mit 300 mk lüb nach der Hochzeit und weitere 100 mk lüb nach einem Jahr, ferner Kisten und Kistenpfand. Der Schwiegervater zahlt 1 Jahr nach der Hochzeit 100 mk lüb als Anteil der Unkosten, "so auf die Brautleuthe gehen werden, fällig 1 Jahr nach den Beilagen".	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	209	512
09.05.1589	Kaufvertrag	Hans Timmermann, Gr. Flottbek, verkauft Haus und Hof mit allen Ländereien und Wischen an Hans Rembsetten für 500 mk lüb, in 3 Terminen zu erlegen. Abschied für T. zeitlebens für sich und seine Frau: 2 1/2 Scheffel Saatland, wovon 4 Himptsaat vorm Stue liegen, 3 Stücke und 4 Hpts. "Kreinstücke", 1 Fattsaat auf den 9 Stücken, den alten Heidehof. Freie Behausung. Verhandlungsteilnehmer: Joachim Beneke, Hans Berendes, Jürgen Rembsette, Hans Wülbiler, Jacob Meierman, Peter Keder, Hinrich Wülbiler, Hanß Borneman.	Gr. Flottbek	Pinneberger Amtsbuch 2	209	513
17.02.1589	Heirat	Hinrich Roser und Ilschen Borneman. Brautschatz 40 mk lüb, eine Kuh, Kistenwahr wie gebräuchlich.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	209R	514
19.02.1589	Abteilung	Ilsche Badenhorst mit ihren 3 Kindern. 2 Mädchen erhalten jedes 10 mk lüb und Kistenwahr, wenn sie heiraten, dem Jungen 10 mk lüb. Geld soll gezahlt werden, wenn sie 12 Jahre alt sind.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	209R	515
19.02.1589	Heirat	Friederich Diderichs und Ilschen Badenhopos. Er bringt zu ihr ins Haus 100 mk lüb und sonst anderes Hausgerät.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	209R	516

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
17.05.1589		Hans Moene (oder Worm, Morm?) beim Neuendeiche erhält vom Drosten Symon Werpuß und dem Amtmann Klamer Heine, die Zusage, "es sollen die 2 Morgen Land, so er bisher von dem Hellelande in der Rauer gehabt, ihm und seinen Nachkömmlingen nicht abgenommen und an andere verheuert werden". Er soll statt der Kosten dafür sein und "für seinen Sinn gebrauchen, es sei denn, die Frauen wollten diese Ländereien selbst aus- und unter den Pflug nehmen".	Neuendeich	Pinneberger Amtsbuch 2	209R	517
06.06.1589	Bürgschaft	Johan Speigell, Marten Bremer, Heinrich Stockfleith (sel. Claus Sohn) und Lüder Früchtenicht bürgen für 200 mk lüb Hauptschuld und 25 mk lüb rückständige Zinsen für 2 Jahre, die Joachim Stockfleith von Marten Duicker geliehen hat und nicht vertragsgemäß zurückzahlen konnte. Sie erhalten als Pfand 5 Hündt Land, beim Strepen belegen, benachbart Johan Stockfleith (Osten) und sel. Johan Olen (Westen), das sie bei säumiger Zahlung in Ausprint nehmen können. Geschehen 2. Juni 1589.	Uetersener Vogtei	Pinneberger Amtsbuch 2	212	528
06.06.1589	Kaufvertrag	Heinrich Lüttkens verkauft Haus und Hof, Acker und Wischen, alles lebendige Habe, Hausgerät und 1 Bett an Gosche Engel für 440 mk lüb. Abschied für Verkäufer und Frau Zeit ihres Lebens: 2 Kühe, die halben Schweine, 10 Himpt Saatland, (1 Hpts. auf dem Bockelsee, 2 Hpt. bei dem Haußberge, 1 Hpt. auf dem Blockhornstücke, 1 Hpt. auf dem Sandstücke, 2 Hpt. vor dem Iserenbrock, 1 1/2 Hpt. an den Hasselbäumen, 1/2 Hpt. bei den Preningsholern, 1 Hpt. an den Placken). 3 Fuder Heu im Seggern, vom Käufer einzubringen. Diese Ländereien muß Käufer pflügen, beackern, misten, sähen (Saat stellt Verkäufer), einernten. Freie Feuerung, freie Behausung, 1 Stück im Kohlhofe neben dem Hause, den 1/2 Woesten Hoff, je 1 Apfel- und Birnbaum u.a. 385 mk lüb 4 ß Spülzen soll Käufer bald an der Hand halten. Verhandlungsteilnehmer: Heinrich Blohme und Peter Jacobs.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	212	529
06.06.1589	Heirat	Gosche Engel befreit sich mit Leneken Jacobs, Peter Jacobs Tochter. Sie bringt ihm als Brautschatz zu: 80 mk lüb, 1 Kuh, 1 Schwein, 1 Kistenwahre (landesüblich).	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	213	530
06.06.1589	Obligation	Otto Dannemann leiht an Jürgen Vagtt 10 mk lüb bis auf Michaelis. Zinsen: einen Himptsaat Roggen. Bürge: Heine zum Borstell (Jürgen Voigtt verpfändet diesem wieder sein gesamtes Gut).		Pinneberger Amtsbuch 2	213	531
14.06.1589	Heirat	Meineke Bahde befreit sich mit Margarete Nagel(s). Sie bringt ihm zum Brautschatz 30 mk lüb, 1 Kistenwahre. "Der Geselle aber hatt nicht mehr als sein Handwerk und Willen, sich wie sie best können erhehren".		Pinneberger Amtsbuch 2	213	532
14.06.1589	Kauf und Heirat	Hans Sellmann, Ottensen, verkauft Haus und Hof an Johan Lübben für 300 mk lüb. Johan Lübben heiratet Catharina Sellmann (Vater: Hans, S., Ottensen). Sie bringt als Brautschatz 50 mk lüb ein. Verkäufer erhält als Abschied: Die Scheune ist zur Wohnung auszubauen, freie Beköstigung, Land für 3 Fattsaett zu sähen, jährlich 1 Fattsaett misten, das Land pflügen, das Korn einfahren, jährlich 3 Fuder Torf und 1 Fuder Heu zu verschaffen und einzufahren, 4 Apfel- und Birnbäume, 1 Stück Kohlland. Der jüngste Sohn Clawes des Verkäufers soll nach seiner Eltern Tode aus deren nachgelassenen Gütern 5 mk lüb für das Verlassen des Hauses haben. Für die Kinder besondere Erbschaftsregelung. Teilnehmer: Wegen Johan Lübben: Clawes Ostermeier, Vogt zu Ottensen, Tomas Gropelink, Heine Timmermann; von Hans Sellmanns wegen: Marx Ostermann, jun., Heine Timmerman, Clawes Timmermann, Jochim von Hause.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 2	213	533

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
21.06.1589	Landannahme (Kauf)	Rehder Hesebeck in Kortenmoor nimmt von Berchtholdt Reicher auf der Lieth einen Kamp Land für 164 mk lüb an, weil er ihm kein Geld geben kann. H. soll diesen Kamp zu seinem Besten gebrauchen, und zwar so lange, bis er sein Geld von Reicher erhält. "Sobaldt ouverst Besitter des Houes als solche seien ma, kann wiederumb erleggen, solches soll ihm freye stehen, doch des Rehder Hesebeck gemelten Kamp also verlassen, als er denselbigen empfangen, welches ist zwey Jahr nach dem Meste."	Kurzenmoor	Pinneberger Amtsbuch 2	214	534
21.06.1589	Kauf	Lüdecke Wrie in Fischerboden verkauft Haus und Hof an Peter Eggers für 940 mk lüb, die "binnen Jahr und Dagen erlecht und bezahlet werden". Bürgen für das Kaufgeld: Lütke Horstmann, Lütke Schacht, Thomas Wullenwefer, Christoffer vom Haus. Verhandlungsteilnehmer: Clawes Ostermeier, Lütken Wrien wegen, Moritz Wilkens, Hamburg, seiner Schwester Mann; des Käufers wegen: die vorgannnten Bürgen.	Fischerboden	Pinneberger Amtsbuch 2	214	535
Pfingsten1589	Obligation	Heinrich von der Ahe leiht an Peter Früchtenicht beim Mohr 200 mk lüb. Zinsen: 1 ßl je mk lüb jährlich. Pfand: 1 Morgen Land (auf den Gläubiger bereits 100 mk lüb geliehen hat), Loskündigung: 1/2 Jahr. Verzeichnis: 28. Juni 1589. Randvermerk: 10.07.1596: bezahlt 200 mk lüb, 10.12.1597: bezahlt 100 mk lüb.		Pinneberger Amtsbuch 2	215R	539
28.06.1589	Abteilung	Michael Wiegkhorst sagt seinen 4 Kindern ab: 3 Mädchen erhalten je 40 mk lüb, 1 Junge erhält 30 mk lüb, fällig, wenn sie 12 Jahre alt sind. Ferner: 2 Betten, 4 wollene Decken, 6 Laken, 6 Decken, 3 Wanddes Rocke, 2 Wanddes Kragen, 1 Kammelottes Kragen, 4 Stuhlkissen, 2 Höker, 1 Brautkanne, 1 Brautgrapen. Verhandlungs-Teilnehmer: Herman Meiners, Joachim Bierman, Moritz Soetman, Heine Bierman, Laurentz Jungemake, Tewes Wiegkhorst, Marten Rehse. Geschehen am 12. Juni 1589 und den heiligen Pfingsttagen.		Pinneberger Amtsbuch 2	215R	540
04.07.1589	Heirat	Michael Wiegkhorst befreit sich mit Anneken Godtkens, Peter G. Tochter. Sie bringt zum Brautschatz: 120 mk lüb, 1 Pferd, 1 Kuh, 2 Ochsen, 4 Schweine, 10 Schafe, Kisten unf Kistenpfand unstrafflich. Geschehen: 4. Juli 1589.		Pinneberger Amtsbuch 2	215R	541
04.07.1589	Kaufvertrag	Johan Schulze auf der Diekrege, Kirchspiel Herzhorn, verkauft seinem Sohne Marquardt Schulze Haus und Erbe: 13 Bretter, die auf dem Boden liegen, behält sein Sohn, auch 1 Spankalb (ähnlich Spanferkel), 1 Kessel, 1 Grapen. Abschied für Verkäufer und jetzige Hausfrau: Zeit ihres Lebens freie Wohnung in der Bude (neben dem Hause), den Kohlhof nach der Straße, von der Orthweichelt bis in die Kuhle. 2 Fach im Dierstalle vor der großen Tür, wo er 1 Kuh, die Schweine und Gänse lassen kann, 1 Fach auf dem Boden für die Futterlagerung, die Hälfte der Äpfel, jährlich 1 Himpten Weizen, 1 Hpt. Gersten. Zur Befeuerng des Backofens und zum Haus will Verkäufer beisteuern. Kaufpreis: 480 mk lüb, wovon 400 mk lüb Schulden bezahlt werden. Verhandlungsteilnehmer: Johan Querhoff, Schulze in Herzhorn, Laurens Pinningk, Wilm Schnipper, Peter Maern, im Elmshorner Kirchspiel bei der Moirkuhle wohnhaft.	Deichreihe, Kirchsp. Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	216	542
04.07.1589	Heirat	Marquardt Schulte (im Kaufvertrag Nr. 542: Schulze), Sohn von Johan Sch. Auf der Milckrege, Kirchspiel Herzhorn, befreit sich mit Catharine Maenen, Tochter des sel. Heinrich M., etwa bei der Süderauer Kirche wohnhaft. Brautschatz: 180 mk lüb, Kisten und Bedde. Vom Brautschatz sind noch restlich 17 mk lüb, "welche die Braut nödich hatt zu behuiff ihrer Kleidung". Vormünder der Braut: Heinrich Symen, Peter Mane, Hans Schnipper, Wilm Schnipper.	Deichreihe, Kirchsp. Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	216R	543

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
17.07.1589	Heirat	Clawes Gercke befreit sich mit Gretken Glaßhoues. Brautschatz 270 mk lüb, soll binnen Jahr und Tag erlegt werden, Kisten und Kistenpfandt "alß man mit ehren flocken und führen magk". Bürgen: Bräutigam, wegen der Braut: Johan Glashoff und Heinrich Glashoff.		Pinneberger Amtsbuch 2	216R	544
21.08.1589	Heirat	Marten Hintzsche, zum Niendorfe, befreit sich mit Anneken Timm(en), Lüdeken T. Schwester. Sie bekommt zum Brautschatz "gleich so viel, alß derselbe Lüdeke mit seiner Schwester bekommen".	Niendorf	Pinneberger Amtsbuch 2	224	568
22.08.1589	Heirat	Curd Nagell, von Ottensen, befreit sich mit Garcke Kalenbergs. Er bekommt von ihr zum Brautschatz 35 mk lüb, Kisten und Kistenpfandt, nach ihrem Stande unsträflich".	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 2	224	569
22.08.1589	Obligation	Hans Witt zu Sülldorf und Hans Fredeland zu Groß Flottbek, Vetter und Mutterbruder Catharinen Fredelands von ihrer Mutter wegen 50 mk lüb gegen gebräuchliche Rente, von negestfolgendem Michaelis beginnend, der Kirche zu Quickborn, behufs des neuen Itzigen gebeutes daselbst. Loskündigung: 1/2 Jahr. Der Amtmann zum Pinnenberge, Clamer Heine, gelobt für die Kirche selbstschuldnerischen Brautschatz. Randvermerk: ...ist wiederum begeben am 20. Juni 1590.	Sülldorf	Pinneberger Amtsbuch 2	224	570
23.08.1589	Kauf	Jürgen Papen, Herzhorn, verkauft an Heinrich Carlaw, Herzhorn, für 106 mk lüb und 4 ßl ein Örtchen Landes, belegen zwischen der Heerstraße ("Herstratten") und Johan Meyer Land. Käufer muß Deich und Damm bessern, "wie sich das von wegen Landes eignet und gebüret"; er soll auch alle Wicheln und Zäune, die beim Land sind, behalten.	Herzhorn	Pinneberger Amtsbuch 2	224R	571
23.08.1589	Kauf	Clawes Tode verkauft "wedderumb" Clawes Hoiers Kattstede an Peter Virken für 875 mk lüb. Käufer hat sich die Freiheit mitgekauft wegen des Hauldienstes (Hofdienstes), "wie die Hoff Carten außweisen".		Pinneberger Amtsbuch 2	224R	572
23.08.1589	Kauf	Hans Peters verkauft seinem (nicht benannten) Sohn Haus und Hof, dazu die ältesten Kühe, 1 Speiseschatt (= schrank), den großen Braukessel und den größten Grapen für 220 mk lüb.		Pinneberger Amtsbuch 2	224R	573
18.10.1589	Heirat	Clawes Buschman befreit sich mit Engelen Schütten. Sie bringt als Brautschatz 70 mk lüb, Kisten und Kistenpfandt.	Hatzburg	Pinneberger Amtsbuch 2	235	612
25.10.1589	Obligation	Eodem die Dihenet Herr Johan Kruse, Pastor zu Rellingen, Johan Eimbüttel beim Niendeiche 100 mk lüb auf geburliche Jahrlüche rent, nemblich Jeden mk lüb mit einem ß zuuerzinsen, vnnd allzeit auf Michaelis zu bezahlen. Welchem Teil aber dieß also nicht langer gelegen, der soll dem andern allzeit in den heiligen Ostern eine Loskündigung zu Thuen schriftlich oder mündtlich bemechtigt sein vnnd dan diesen Contract auf den folgenden Michaelis mit erlegung vnnd empfangung des Hauptstucks vnter beiden Teilen erloschen sein. (Randvermerk: Am 18. Martij Anno p (15)93 bekennt Johan Eimbüttel In Gegenwart Her Johan Krausen, Pastoren zu Rellingen, das ehr die 100 mk lüb nebenst der Renthen zu voller genüge erlecht vnnd bezahlet hatt. In beiwesen Ludolff Langen p.) Damit aber Herr Johan dieses seines außgelihenden gelds desto mehr versichert sey, so hatt Johan Eimbüttel Ihme Zu Vnter Pfande gesezet, einen halben morgen Landes, belegen bey den Hellekaulen (?) fast an der alten Schleuse. Dran Her Johan sich auf die vnuerhofte muß bezahlung seines Schadens solle erholen.	Niendeich	Pinneberger Amtsbuch 2		616

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
25.11.1589	Vergleich	Berendt Diederichs und sein Tochtermann Dithmer Körner vergleichen sich wegen ihrer gegenseitigen Schulden. B. Diederich wird von Joh. Brügeman 30 mk lüb einfordern, an dieser dem Körner schuldet und für die Diederichs bürgte. Davon erhält B.D. 19 mk lüb, die ihm Körner wiederum schuldet. 11 mk lüb in 30 ßl zahlt B.D. nächsten Ostern an Körner. Körner darf auch das Reeth auf dem Harven im Jahre 1590 mähen und für sich einernnten, was D. bei seinem Sohne Joachim freimachen will. Damit sind alle Ansprüche abgegolten. Verhandlungsteilnehmer: Drost Symon Werpuß, Clamer Heine, Herman Wedemeiger, Clawes Gropeling.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	241R	641
25.11.1589	Vergleich	Hermann Kock und Dithmer Körner (Schwäger) vergleichen sich. "Das alte Zwist und Forderung" sie sein. Wie sie wollen, keine ausbescheiden, nun sollen gescheiden und vertragen sein, doch dergestalt, das Dithmer Körner seinem Schwager Herman Kock auf negestkünftigen Ostern soll geben 25 mk lüb. Damit soll alle Ansprüche erloschen und todt sein. Sie wollen hinferne gute schwägerliche Freundschaft halten. Verhandlungsteilnehmer: Drost Symon Werpuß, Clamer Heine, Herman Weidemeiger.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	242	642
25.11.1589	Erbaueinandersetzung	Thomas Salige sagt wegen seiner sel. Hausfrau (Gretke, verwitwete Bredemeier) mit deren Brüdern und Schwestern von allen Gütern und Barschaft ab und vergleicht sich mit ihnen gütlich und schwägerlich. 1.) Die alte Mutter Godel zur Seuler (?) erhält weiterhin die ihr verbliebene Leibzucht. 2.) 3000 mk lüb erhalten die Brüder und Schwestern seiner Frau. 3.) Den 2 Mädchen aus der 1. Ehe der Frau mit Gert Bredemeier je 100 mk lüb, wenn sie zur Heirat kommen. Verhandlungsteilnehmer: Der Edle und Ehrenwerte Simon Werpuß, Drost zum Pinnenberg, Clamer Heine, Herman Weidemeiger.	Wedel	Pinneberger Amtsbuch 2	242	643
13.12.1589	Heirat	Hans Siemens befreit sich mit Gretken Dreiers, Stieftochter des Joachim Plump. Sie bringt zum Brautschatz 220 mk lüb, 2 Schweine, Kisten und Kistenpfand. Der Bräutigam hat eine Schwester: Alleke.		Pinneberger Amtsbuch 2	245R	656
13.12.1589	Kauf	Ilsche Hekers verkauft ihre halbe Kottstede an Marten Wohlder für 27 mk lüb. Bürgen für den Kaufpreis: Jürgen Pape und Johan Ficken, beide wohnhaft auf dem Mohr, denen das Haus wiederum zum Pfande gesetzt ist.		Pinneberger Amtsbuch 2	246	657
03.01.1590	Kauf	Meineke Veldtman zu Danckstede verkauft Haus und Hof, 6 Pferde, Land, Sand, Wisch und Kampen mit allem Zubehör an Otto Schelcke von Tiensen, für achtehalb stiege mk lüb (= 150 mk lüb).Abschied für Verkäufer Zeit seines Lebens: 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Stücke Land, vor dem Haus gelegen, alle Jahre 2 Schweine, 1 Stück im Kohlhof, 2 Fuder Heu.	Tiensen/Tangstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	246	658
03.01.1590	Heirat	Otto Schelcke von Tiensen befreit sich mit Alleken Veldtmanns (Vater: Meineke V., Tangstedt). Sie bringt an Brautschatz 4 stiege mk lüb (= 80 mk lüb), die bereits von dem Kaufpreis (vgl. Nr. 658) gekürzt sind.	Tangstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	246	659
03.01.1590	Abteilung	Jacob Blohme "verträgt sich" mit seinem Sohne Clawes wegen der sel. Mutter. Clawes erhält an Bargeld 190 mk lüb und den 4. Part vom Erblande in Hollen; das Erbland im Spisserbruche, das sein Vater kaufte, Feld, Wisch und Geist (= Geest)-Land behält der Vater Zeit seines Lebens. Nach dessen Tode soll Clawes die Hälfte haben, mit dem anderen Teil ist nach Landesgebrauch zu verfahren. Clawes erhält weiter: der Mutter Bett mit 2 Laken und die Kleider samt der Kisten. Verhandlungsteilnehmer: Johan Blohme, Lüdeke von Heluesen, Hanß Kock, Heinrich Rambcke, Johan Bitterfeld, Johan Kock.	Holm	Pinneberger Amtsbuch 2	246	660

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
03.01.1590	Heirat	Jacob Blohme mit Catharina Hartiges, Mutter: Lieschen H. Sie erhält Mitgift: 80 mk lüb zum Brautschatz, ein Jahr das Reeth im Houe, wenn Jacob Bl. Bauen wird. Kisten und Bette nach Landesgebrauch. Es loben für den Brautschatz: Jobst Kock, Johan Kock, Johan Biesterfeldt, Heinrich Struckman. Verhandlungsteilnehmer: Jobst Kock, Albert Rodtker, Lüdeke von Heluesen, Johan Biesterfeldt, Otto zum Seulen. J. Bl. hat einen Sohn: Clawes, mit dem abgeteilt wurde, s. Nr. 660.		Pinneberger Amtsbuch 2	246R	661
09.01.1590	Heirat	Johan Krause zu Kummerfeldt befreit sich mit Anneken Krausen, Tochter von Barthold K. in Hemdingen. Sie bringt als Brautschatz ein: 100 mk lüb, 2 Kühe, eine Harke zur Kost, 1 Pferd, Kisten und Bette, landesgebräuchlich. Brautvater sagt dem Bräutigam zu: 2 neue Wagen, einen kurz nach der Hochzeit, den anderen über 1 Jahr. Randvermerk: "Diese "fregerey" ist wiederumb zurückgegangen, denn es hatt der Brautvater ohne Wissen ihm diese Zusage gethan und ist auch in Wahrheit befunden, das die Braut mit einem anderen Knechte sich vertraut hatte".	Kummerfeld/Hemdingen	Pinneberger Amtsbuch 2	246	662
06.02.1590	Heirat	Heinrich Warncke, des Kuhhirten Sohn in Ellerbecke, heiratet Anneke Kruegers, Clawes Kr. Tochter in Schnelsen. Sie bekommt als Brautschatz mit 65 mk lüb, 2 Schweine, 1 Kuh, 1 Sohfohlen - auf das nächste Jahr -, kisten und Kistenpfandt. Verhandlungsteilnehmer: Herman Meiners, Godtke Krueger, Hans Krueger senior und junior, Marx Timm, Joachim Warncke, Clawes und Peter Warncke.	Ellerbek/Schnelsen	Pinneberger Amtsbuch 2	249R	673
07.02.1590	Heirat	Hanß Wüllemmer, Schustergeselle in Ottensen, heiratet Mettken Hattken, Tochter des Johan H., Eimsbüttel. Sie bringt ihm an Brautschatz 20 mk lüb ein; Kisten und Kistenpfandt nach Landesgebrauch.	Ottensen/Eimsbüttel	Pinneberger Amtsbuch 2	249R	674
07.02.1590	Heirat	Herman Voigtt, Rellingen, heiratet Anneken Wolders, Tochter von Viett Wolders. Sie bringt 40 mk lüb als Brautschatz, Kisten und Kistenpfandt nach Landesgebrauch.	Rellingen	Pinneberger Amtsbuch 2	249R	675
21.02.1590	Heirat	Heinrich Wiche befreit sich mit Wobbeken Ricken. Sie bringt zum Brautschatz 2400 mk lüb mit, 1 Pferd, 1 Kuh, Kisten und Kistenpfandt nach Landesgebrauch.		Pinneberger Amtsbuch 2	251	679
28.01.1590	Heirat	Clawes Bierman in Rissen befreit sich mit Engelen Brüggemans von Spitzerdorf, Tochter von Joachim B. Sie bringt als Brautschatz ein: 200 mk lüb, 5 Schafe, 1 Kuh, 1 Steier (= Stier), Kisten und Kistenpfandt nach Landesgebrauch.	Rissen/Spitzerdorf	Pinneberger Amtsbuch 2	251	681
28.01.1590	Abteilung	Clawes Bierman zu Rissen sagt seiner Tochter Metken der sel. Mutter wegen ab: 150 mk lüb, 1 Kuh; der Mutter Kleider sollen zum Besten des Kindes verkauft und auf Rente gelegt werden. Verhandlungsteilnehmer: Hans Witte, Joachim Brüggeman, Jobst Kock, Friederich Schulte, Hans Blohme zu Ostorf.	Rissen	Pinneberger Amtsbuch 2	251	680
28.01.1590	Heirat	Jasper von Abel befreit sich mit Catharine Witten. Sie bringt als Brautschatz ein: 200 mk lüb, Kisten und Kistenpfandt. Verhandlungsteilnehmer: Jürgen Abel, Viett Brekewolt, Jasper Bartels und Viett Brekewolt der Jüngere. Actum: 2. Febr. 1590.		Pinneberger Amtsbuch 2	251	682
16.03.1590	Abteilung	Gesche Piper in Blankeness sagt ihren Kindern ab: 1 Mädchen erhält Kiste und Kistenpfandt. 2 Jungs jeder 26 mk lüb. Heiratet Gesche wieder, sollen die Kinder im Falle des Todes der Mutter Haus und Hof zum Zeitwert erwerben können. Bürge dafür: Viett Breckwoldt, dem "für schaden wiederumb gelobet": Clawes Reiche zum Busche, Henneke Wriede, zu des Heutigen Hofe wohnend.	Blankenese	Pinneberger Amtsbuch 2	252R	688
16.03.1590	Heirat	Lüdeke Wriede heiratet Gesche Piper "und bringt in die güter 100 mk lüb an gelte".	Blankenese	Pinneberger Amtsbuch 2	252R	689
21.03.1590	Verkauf	Beke Witte verkauft Haus und Hof an ihren Sohn Albert einschließlich allem Zubehör und Viehbestand für 4500 mk lüb. Mutter bedingt sich Abbescheid aus, dafür ein Sommerhaus, das Besitzer "nach aller Nothdurft soll verfertigen" und das sie Zeit ihres Lebens benutzen kann. Sehr ausführliche Abschiedsbeschreibung.		Pinneberger Amtsbuch 2	252R	690

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	Nr.
11.04.1590	Obligation	über 60 mk lüb, die Heine Tiestorff von Joachim Kulemann, beide in Tangstedt, leiht. Pfand: 1 Stück Land, das 2 Hpt. Roggen enthält, das Gläubiger für die Rente nutzen soll.	Tangstedt	Pinneberger Amtsbuch 2	261R	697
11.04.1590		Hanß Godtkens gestattet Joachim von Peinen, daß er in seine Hofstede ein kleines Haus setzt, in dem er mit Frau zeitlebens wohnen kann. Nach ihrem Tode soll das Haus wieder abgebrochen werden.		Pinneberger Amtsbuch 2	261R	698